

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN Ortsverwaltung WI-Dolkenheim/ WI-Nordenstadt				
04. JUNI 2020				
1013	01	02	03	1016
LOV	b. RÜ.	zdA.	OBR	

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt

über 101600

Kopie an	Datum	Hdz.
Ortsvorsteher	04.06.20	to
Stv. Vors. OBR		
Fraktionssprecher		
OBR-Mitglieder		

per email

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 . Mai 2020

Vorlagen Nr. 20-O-20-0007

Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 12. Februar 2020  
Verkehrskonzept südliche Hunsrückstraße  
-Antrag des Ortsbeiratsmitglieds Bachmann -  
Beschluss Nr. 0007

Sehr geehrter Herr Pfeifer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss 0007 bitten Sie den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, für den südlichen Abschnitt der Hunsrückstraße ein Verkehrskonzept zur Verkehrsberuhigung vorzulegen, welches folgende Parameter berücksichtigt:

Steuerung des fließenden Verkehrs (inklusive Geschwindigkeitsüberwachung und gegebenenfalls Reduzierung)

Bezüglich der Geschwindigkeitsüberwachung wird Ihr Beschluss an die Kolleginnen und Kollegen der zuständigen Verkehrsüberwachung weitergeleitet. Die Hunsrückstraße ist als klassifizierte Landesstraße Bestandteil des Hauptverkehrsstraßennetzes. Eine Reduzierung der erlaubten Geschwindigkeit ist nach derzeitigem Straßenverkehrsrecht nicht möglich.

Überwachung des Durchfahrtsverbots für LKW

Auch hierfür werde ich die Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsüberwachung bitten zu prüfen, inwieweit entsprechende Kontrollen möglich sind.

Sicherung des Fußgängerverkehrs an der Lichtsignalanlage sowie Prüfung weiterer gesicherter Fußgängerübergänge.

Die vorhandenen Lichtsignalanlagen im Zuge der Hunsrückstraße sind bereits gesicherte Querungsstellen für Fußgänger. Eine weitergehende Sicherung ist hier nicht möglich. Bezüglich weiterer gesicherter Querungsstellen verweise ich auf die Antwort zu Ihrem Beschluss 0024, welche Ihnen mittlerweile vorliegen müsste. In Höhe des San-Sebastian-Platzes

ist ein Fahrbahnteiler vorgesehen, welcher die Querung erleichtern wird. Die Maßnahme ist in das interne Programm „Fußgängersicherung“ des Tiefbau- und Vermessungsamtes aufgenommen worden.

Parkkonzept (Vorgabe : Kein Reduktion vorhandener Parkflächen)

Wie mir das Tiefbau- und Vermessungsamt mitteilte, wurde dem Ortsbeirat bereits ein Konzept zur Ordnung des ruhenden Verkehrs vorgelegt. Dabei wurde das derzeitige einseitige Parken in alternierendes Parken umgewandelt, sodass durch die entsprechenden Verschwenke (wie seitens des Ortsbeirates gewünscht) ein gewisser Verkehrsberuhigungseffekt erreicht werden würde. Dieses Konzept wurde seitens des Ortsbeirates abgelehnt, da sich die Anzahl der möglichen Stellplätze in der Hunsrückstraße reduzieren würde. Eine andere Alternative zur Ordnung des ruhenden Verkehrs kann nicht angeboten werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem nachstehenden Organisationspostfach: [tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de](mailto:tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

